



Netzwerktreffen der Bologna-Koordinator:innen
20. Oktober 2023

Europäischer Hochschulraum und dessen Umsetzung | Wie sag ich's meiner Hochschule und wie binde ich mich als Koordinator/in ein?

Karin DOBERNIG

EHR-Expertin | Arbeitsausschuss für Internationales, FH Wiener Neustadt

Angelika GRUBER

Bologna-Koordinatorin | Qualitäts- und Wissensmanagement, FH Wiener Neustadt

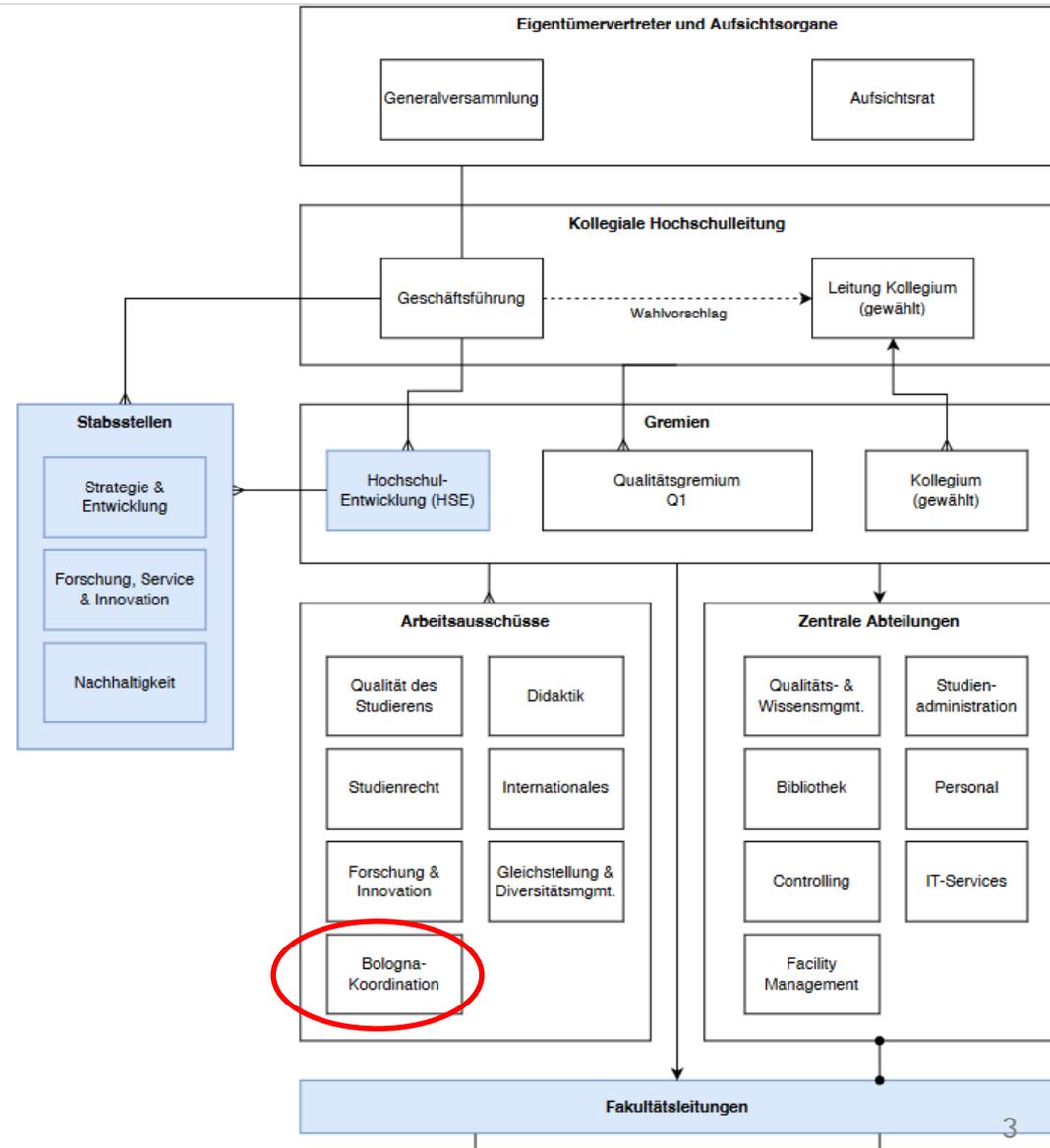
- Aus dem Nähkästchen einer (ehemaligen) Bologna-Koordinatorin I
Organisatorische Verankerung & Tätigkeiten am Beispiel FH Wiener Neustadt
- Diskussion & Reflexion zu Rollenverständnis und Aufgabenprofil
der Bologna-Koordinator:innen
- Wrap-Up & Take-Aways



Bologna-Koordination @ FHWN

Organisatorische Verankerung

- Zuordnung der BK zu einem Arbeitsausschuss („Qualität des Studierens“ bzw. „Didaktik“)
- Teil des internen Qualitätsgremiums
- ausgewiesenes „Bologna-Budget“
- Posten in jährlicher Leistungsvereinbarung, dennoch „on-top“
- Verknüpfung der BK mit Akkreditierungsmanagement (als Teil des Qualitätsmanagements)





Qualitäts- & Wissensmanagement

Arbeitsausschüsse

- Didaktik (Leitung: **Bettina Koller-Resetarics**)
- Qualität des Studierens (Leitung: **Helmut Johann Decker**)
- Studienrecht (Leitung: **Christian Dusek**)
- Internationales (**Karin Dobernig/Anne Busch**)

Bologna-Koordination

Die Bologna-Koordination setzt sich mit den Entwicklungen im Europäischen Hochschulraum auseinander. Ziel ist es, die Anforderungen, die in Verbindung damit an unsere Hochschule und MitarbeiterInnen herangetragen werden, zu diskutieren und zu bearbeiten.

Hauptaufgaben der Bologna-Koordinatorin (**Angelika Gruber**):

- Aufbereitung und Vermittlung von aktuellen Informationen zu Themen wie Kompetenzorientierung, soziale Dimension und Innovatives Lehren & Lernen
- Bearbeitung von Themen und Aufgaben rund um den Europäischen Hochschulraum
- Unterstützung der Arbeitsausschüsse und zentraler Organisationseinheiten in Bologna-Angelegenheiten
- Mitarbeit im Arbeitsausschuss für Didaktik

Bologna-KoordinatorIn: Rollenbeschreibung



Die/der Bologna-KoordinatorIn setzt sich mit den Entwicklungen im Europäischen Hochschulraum (EHR) auseinander, wägt deren Relevanz für die eigene Hochschule ab und unterstützt gegebenenfalls eine hochschulinterne Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themen. Aus Sicht der Hochschule ist die/der Bologna-KoordinatorIn eine institutionalisierte Position, die intern und extern kommuniziert wird. Aus Sicht des OeAD und des BMBWF bilden die Bologna-Koordinator/innen die sektorenübergreifende Schnittstelle zur institutionellen Implementierung des Bologna-Prozesses an den österreichischen Hochschuleinrichtungen.

Profil der Bologna Koordinator/innen:

- Sie/er kennt den strategischen Hintergrund zur Schaffung eines gemeinsamen EHR und die damit veröffentlichten Grundsatzdokumente, sowie die relevanten nationalen Strategien bzw. Begleitpapiere (z.B. Hochschulmobilitätsstrategie, Nationale Strategie zur Sozialen Dimension, Monitoring- und Umsetzungsberichte).
- Sie/er verfügt über ein fundiertes Wissen über den Bologna-Prozess, dessen Governance und die damit einhergehenden Veränderungen im hochschulischen Alltag.
- Sie/er ist idealerweise auch in der akademischen Lehre verankert und ist in einem Arbeitsbereich tätig, der mit der institutionellen Umsetzung der Bologna-Ziele zu tun hat.
- Sie/er hat Kontakt zu allen an der jeweiligen Hochschuleinrichtung mit der Umsetzung der Bologna-Ziele unmittelbar befassten Personen, Stabstellen und Gremien, und ist in den Kommunikationsfluss zur institutionellen Umsetzung der Bologna-Reformen eingebunden.
- Sie/er pflegt den Kontakt zu Bologna-Koordinator/innen anderer Hochschuleinrichtungen im Sinne des Erfahrungsaustausches und darüber hinaus auch zu nationalen Entscheidungsträger/innen (z.B. zur Österreichischen BFUG) sowie zur Bologna-Servicestelle

Hauptaufgaben der Bologna Koordinator/innen an der FHWN:

Der OeAD empfiehlt, die/den Bologna-KoordinatorIn in die Curricularentwicklung und in die Internationalisierungsstrategie einzubinden. In welcher Form, ob rein beratend oder als gestaltendes Element, liegt in der Interpretation der Hochschuleinrichtung.

Hauptaufgaben der/des Bologna-Koordinator/In an der FHWN	Schnittstelle zu internen Organisationseinheiten an der FHWN
Aufbereitung und Vermittlung von aktuellen EHR-Themen und Informationen (z.B. mittels Bologna-Newsletter)	FH-Kollegium, Arbeitsausschüsse, QWM, Stabstelle Strategie & Entwicklung, Q1, MitarbeiterInnen, etc.
Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung des Bologna-Prozesses (z.B. Soziale Dimension, etc.)	FH-Kollegium, Arbeitsausschüsse, Stabstelle Strategie & Entwicklung, QWM, Q1, Fakultätsleitungen, etc.
Umsetzung des ECTS-Leitfadens	QWM, Studiengangsleitungen, Fakultätsleitungen, FH-Kollegium
Einbindung in die (Weiter-)Entwicklung der Internationalisierungsstrategie	Arbeitsausschuss für Internationales, International Office, FH-Kollegium
Einbindung in die Curricularentwicklung	Arbeitsausschüsse, QWM, FH-Kollegium



Wie sag ich´s meiner Hochschule

Aktivitäten der Bologna-Koordinatorin | Beispiel FHWN

Aufbereitung und Vermittlung von EHR-Themen	
Zielgruppe: alle wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen in Lehre & Forschung	
Newsletter zum EHR	ca. 1 x Monat
E-Mail-Adresse	bologna@fhwn.ac.at
Homepage/Intranet	Newsletter-Archiv, Veranstaltungs-Dokumentation, etc.
Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">*Bologna Auftaktveranstaltung 2015: Innovative Lehre im Europäischen Kontext (intern)*Bologna-Tag 2018: Anerkennung früherer Lernerfahrungen: Strategien – Empfehlungen – Modelle*Bologna-Tag 2020: Think Big: Institutionelle Lehrstrategien und deren Umsetzung an österreichischen Hochschulen

IM FOKUS :: DER EUROPÄISCHE HOCHSCHULRAUM 2015

Bologna Arbeitsgruppe FHWN



NEWSLETTER März 2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Newsletter möchten wir über aktuelle Themen rund um den europäischen Hochschulraum informieren, von vergangenen und zukünftigen Veranstaltungen berichten und interessante Ausschreibungen teilen.

Mit lieben Grüßen,

Karin Dobernig
Verena Heissenberger
Johannes Reiterer

CALLS

3. Tag der Lehre der FH OÖ: Call for Abstracts

Am 27. Mai 2015 findet am Campus Hagenberg der 3. Tag der Lehre der FH OÖ statt mit dem Kernthema „Informelles und Formelles Lernen in der Hochschule“. Interessierte Lehrende sind eingeladen, Beiträge einzureichen.

Weitere Informationen unter www.fh-ooe.at/tdl/call

Einreichungsfrist: Dienstag, 24. März 2015

Anmeldung: <http://www.fh-ooe.at/campus-hagenberg/campus/till/anmeldung/>

4. Tag der Lehre der FH St. Pölten: „Game Based Learning“ - Dialogorientierung & spielerisches Lernen analog und digital

KollegInnen aus dem gesamten deutschsprachigen Hochschulraum sind eingeladen, Beiträge zu folgenden Aspekten einzureichen:

- Game Based Learning
- Innovative Lehrkonzepte und Umsetzungsbeispiele im Hochschulbereich
- [(un-)konventionelle] Ideen zur Gestaltung von Hochschullehre im 21. Jahrhundert

Weitere Informationen unter: <http://skill.fhstp.ac.at/category/veranstaltungen>

Einreichungsfrist: Dienstag, 30. März 2015

Inhalte:

- Calls for Abstracts
- Events
- Lesestoff



LESESTOFF

ECTS User's Guide

Ab sofort steht der ECTS User's Guide of der Homepage der EHEA als Download zur Verfügung: http://www.ehea.info/Uploads/SubmittedFiles/1_2015/125002.pdf

Der Entwurf des überarbeiteten ECTS User's Guide wird in dieser Form den Ministerinnen und Ministern für Hochschulbildung im Mai in Jerewan zur Verabschiedung vorgelegt werden.

Atlas der Guten Lehre

Die Österreichische Hochschulkonferenz hat ihre „Empfehlungen zur Verbesserung hochschulischer Lehre“ veröffentlicht. Damit verbunden ging auch der Atlas für innovative Lehre online. Link: www.gutelehre.at

Es ist dies ein Nachschlagwerk zur systematischen Sichtung guter Praxisbeispiele. Als Überblicksinstrument und zum gegenseitigen Informationsaustausch soll die Website die stetige Verbesserung der Qualität in der Lehre unterstützen und entsprechende Aktivitäten sichtbar machen.

EVENTS

Bologna-Auftakt: "Innovative Lehre im Europäischen Kontext"

Am 11. März 2015 fand am Campus Wiener Neustadt die Bologna-Auftaktveranstaltung "Innovative Lehre im Europäischen Kontext" statt. Zu Gast waren die Bologna-Expertin Regina Aichner und vier Preisträger des Ars Docendi Preis für exzellente Lehre 2014: Florian Buchner und Dietmar Sternad von der FH Kärnten sowie Daniela Waller und Roland Priebemig von der FH Technikum Wien.

Präsentationsfolien und Fotos sind im Intranet verfügbar.

Bologna Tag 2015

Am 26. März ging der Bologna Tag 2015 mit dem Schwerpunkt „Qualität in grenzüberschreitender Mobilität“ über die Bühne. Die Dokumentation ist frei zugänglich unter: www.bildung.erasmusplus.at/bolognatag2015

FHK Symposium 2015

Am 26. März findet an der FH Campus Wien das diesjährige FHK Symposium statt. Im Zentrum steht die Frage, wie fit Fachhochschulen in Österreich für den nächsten Schritt in die Internationalisierung sind.

Bologna Arbeitsgruppe

Karin Dobernig
Verena Heissenberger
Johannes Reiterer

Kontakt:
bologna@fhwn.ac.at



Wie sag ich´s meiner Hochschule

Aktivitäten der Bologna-Koordinatorin | Beispiel FHWN

Auftaktveranstaltung: Innovative Lehre im Europäischen Kontext

Am 11. März 2015 fand am Campus Wiener Neustadt die Bologna-Auftaktveranstaltung „Innovative Lehre im Europäischen Kontext“ statt. Bologna-Expertin Regina Aichner teilte ihr Wissen über den Europäischen Hochschulraum 2015 und diskutierte Berührungspunkte mit der alltäglichen Lehr- und Lernpraxis. In parallelen Workshops gaben vier Preisträger des Ars Docendi Preis 2014 Einblicke wie innovative Lehre im europäischen Kontext heute aussehen kann.

Wir danken allen Teilnehmern für Ihr Interesse und Engagement!

Präsentationen:

- Vortrag: EHR und Auswirkungen auf die Lehr- und Lernpraxis (Regina Aichner)
- Vortrag: Entwicklungen im EHR (Florian Buchner)
- Vortrag: Challenge-Feedback Learning (Dietmar Sternad)
- Workshop Wirtschaft: Innovative Hochschullehre (Florian Buchner, Dietmar Sternad)
- Workshop Technik: Innovative Hochschullehre (Waller, Priebering)
- Workshop Bologna: ECTS Studierbarkeit und Trends (Regina Aichner)

Links: [Ars Docendi Preis 2014](#)

Fotos: [Bologna Auftakt](#)

Vernetzung mit externen Experten

- Regina Aichner, OeAD
- 4 Ars Docendi Preisträger 2014

Starke Resonanz & Positives Feedback

- Vortrag: 62 TN, Workshops: 54 TN
- Teilnahme-Zertifikate



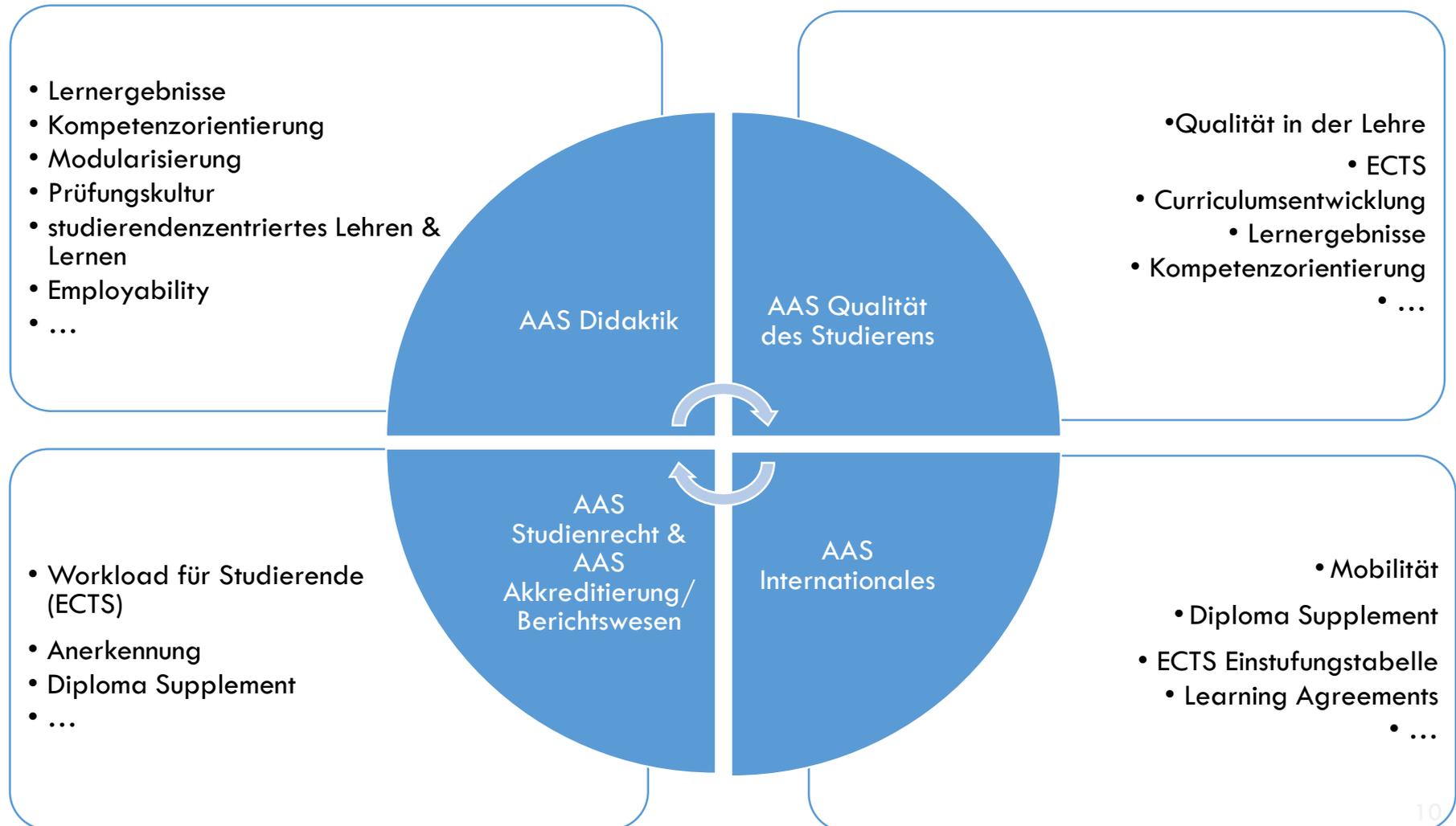
Wie sag ich´s meiner Hochschule

Aktivitäten der Bologna-Koordinatorin | Beispiel FHWN

Beratung & Unterstützung bei der Umsetzung von EHR-Themen	
Zielgruppe: Stakeholder & Entscheidungsträger in institutionalisierten Gremien (Stabstellen, Vize-Rektorate, IO, etc.)	
Themensammlung AA	*Aufbereitung von EHR-Themen/-Schnittstellen für die AA *Überblick über EHR-Basislektüre für die AA
OeAD Beratungsbesuch	2016, FHWN-Website inhaltlich & strukturell an ECTS Label Guidelines orientieren
Beratungsbesuch von EHR-Expert:innen	2016, Diploma Supplement

Wie sag ich´s meiner Hochschule

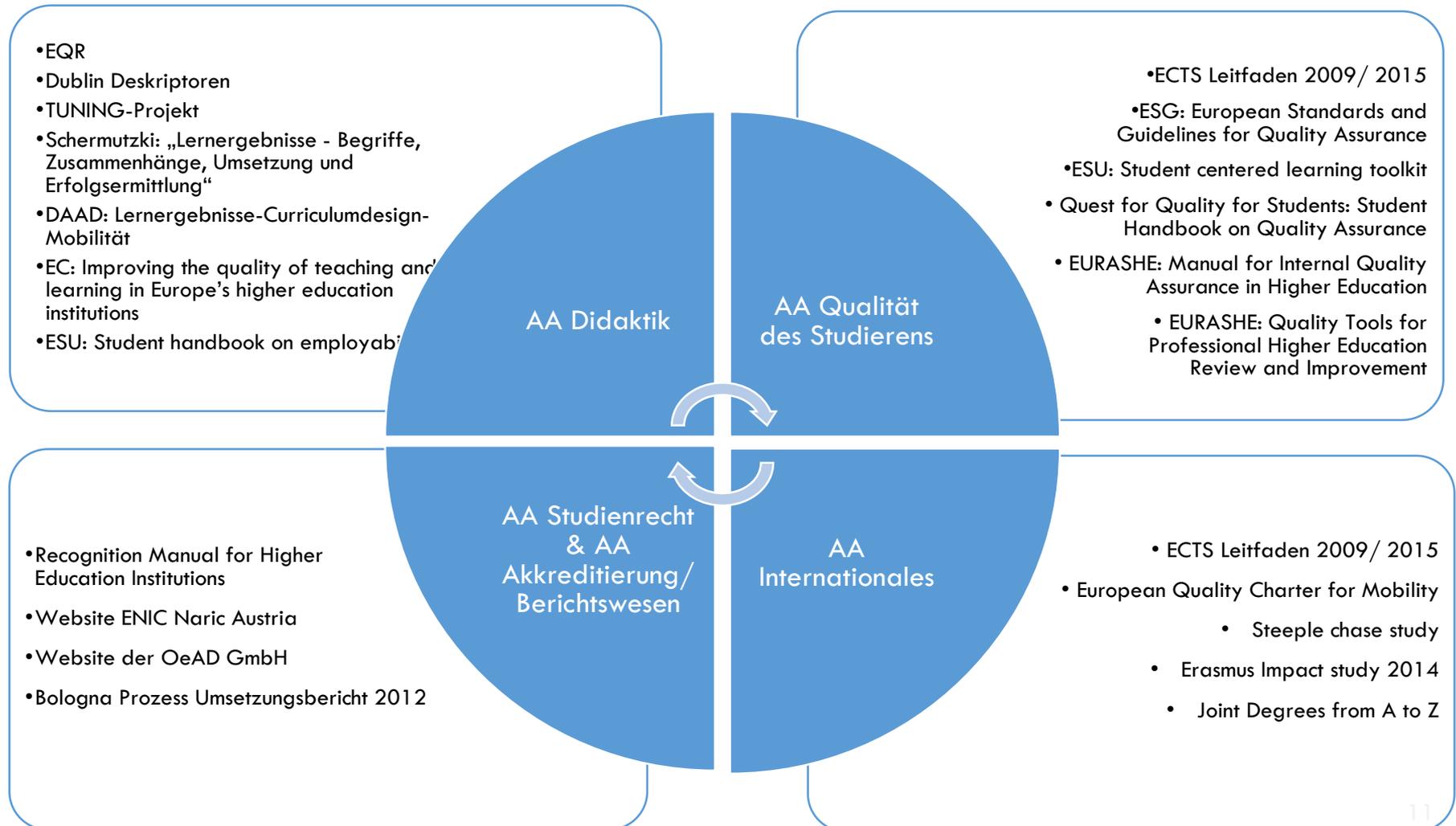
Aktivitäten der Bologna-Koordinatorin | Beispiel FHWN





Wie sag ich´s meiner Hochschule

Aktivitäten der Bologna-Koordinatorin | Beispiel FHWN



Rollenverständnis & Aufgabenprofil der Bologna-Koordination

- Welche Wahrnehmung gibt es zum Rollenverständnis und Aufgabenprofil der Bologna-Koordination? Hat sich diese Wahrnehmung (z.B. über die letzten 10 Jahre) verschoben?
- Welche Möglichkeiten gibt es (noch) die Rolle der Bologna-Koordination an den Hochschulen (stärker) zu institutionalisieren?
- Aus welchen Organisations-Einheiten kommen die Personen der Bologna-Koordinator:innen an den Hochschulen? (z.B. IO, Lehre, etc.)
- Wie kann Bologna/EHR als Querschnittsmaterie (i.e. „mehr als Internationalisierung“) an der Hochschule vermittelt werden?

(Weitere) Beispiele und Ideen zu Aktivitäten der Bologna-Koordination

- ...zur Vermittlung von EHR-Themen und Informationsaufbereitung.
- ...zur Unterstützung bei der Umsetzung von EHR-Themen/Tools.
- ...



Vielen Dank!

Karin DOBERNIG, karin.dobernig@fhwn.ac.at

EHR-Expertin | Arbeitsausschuss für Internationales, FH Wiener Neustadt

Angelika GRUBER, angelika.gruber@fhwn.ac.at

Bologna-Koordinatorin | Qualitäts- und Wissensmanagement, FH Wiener Neustadt